

II Einstieg zum Lesen

D Detailliert lesen – Einzelheiten verstehen

1 Jedes Wort ist wichtig.

Was passt? Ordne den Sätzen 1–7 die Reaktionen a–g zu.

TIPP

Wenn du die Schlüsselwörter in den Sätzen 1–7 markierst, kannst du bei a–g gezielt nach den passenden Reaktionen suchen.

HILFE

Markiere die Schlüsselwörter.

- 1 Morgen um 20:00 Veranstaltung im Kulturhaus. Kommst du mit?
- 2 Kommst du morgen mit nach Köln, zum Shoppen?
- 3 Probleme mit dem PC. Komm schnell!
- 4 Bin heute krank. Bringst du mir die Hausaufgaben?
- 5 Kannst du heute einkaufen? Ich muss länger arbeiten.
- 6 Habe Karten fürs Open-Air-Konzert. Kommst du mit?
- 7 Bei uns gibt es heute Rinderbraten. Hast du Appetit?

 c

- a Was ist los? Kommst du noch ins Internet?
- b Ja, schon. Aber ich bin doch Vegetarier!
- c Weiß nicht, was gibt's da?
- d Weißt du, dass es heute Abend ein Gewitter geben soll?
- e Tut mir leid, muss heute Nachmittag bei meiner Schwester babysitten.
- f Was brauchen wir denn?
- g Schade, mein Taschengeld ist alle!

2 Welche Anzeige passt?

Verschiedene Jugendliche überlegen, was sie am Wochenende machen wollen.

Lies die Situationen 1 bis 5 und die Anzeigen a bis h. Ordne zu:

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Für eine Situation gibt es keine Lösung. In diesem Fall schreibst du 0.

Du kannst jede Anzeige nur einmal benutzen.

🕒 10 Minuten

HILFE

Markiere die Schlüsselwörter in den Aufgaben, suche dann in den Anzeigen die Lösung. Löse zuerst die Aufgaben, die dir leichtfallen.

TIPP

Es ist wichtig, die Schlüsselwörter in der Aufgabe zu markieren, weil du dann gezielt nach der Lösung im Text suchen kannst. In der Aufgabe und im Text werden nicht die gleichen Wörter verwendet.

Beispiel:

Stefan ist ein guter und begeisterter Fußballspieler.

Anzeige f

- 1 Marco und seine Freunde wollen eine Fahrradtour machen. Anzeige _____
- 2 Benni will ans Meer fahren, Spaß haben und neue Freunde finden. Anzeige _____
- 3 Birgit und Jutta wollen mit ihren Eltern wandern. Es darf aber nicht anstrengend sein. Anzeige _____
- 4 Bernd sucht einen guten Sportklub. Er möchte Krafttraining machen. Anzeige _____
- 5 Josefine möchte einen Bauernhof besuchen, wo es viele Tiere gibt. Anzeige _____

a

Schwimmen und feiern an der Nordsee

Am Samstag in Harlesiel:
Strandfest für Teenager ab 12 Jahren.

- Surfschule
- Schwimmwettbewerb
- Beach-Volleyball
- Trampolinspringen

Ab 18.00 Uhr: große Beach-Party mit DJ Cortes

www.harlesiel.de/strandfest

b

The other place – Tag der offenen Tür

ein Fitness-Center speziell für junge und ältere Damen. Am Sonntag könnt ihr es besser kennen lernen:

- Qi Gong, Karate, Yoga
- Konditions- und Muskeltraining
- Pilates, Step, Aerobic

www.the-other-place.de

c

Tagesausflug nach Potsdam

Auf dem Havelradweg von Spandau zum Wannensee und weiter nach Potsdam. Geübte Ausflugs-Fans finden den Weg ohne Probleme. Rückfahrt mit Zug oder Schiff möglich. Infos: www.tourismus-brandenburg.com

d

Fit für die Bergwanderung?

Von Innsbruck mit der Kettenbahn zur Bergstation, dann bergauf zur Pfeishütte. Du musst 500 m steigen, aber der Blick ist herrlich. Wichtig: gute Bergschuhe! www.alpentourismus.at/innsbruck

e

Die Müritz zu Fuß erleben

Von Waren mit dem Schiff nach Malchow. Der Weg nach Röbel (ca. 8 km) führt durch unberührte Natur, vorbei an kleinen Seen. Von Röbel nach Waren zurück fährt jede Stunde ein Schiff. www.erlebnisleiter.mecklenburg.expert.de

f

Der VfB Stuttgart sucht begabte Nachwuchsspieler (ab 12 Jahre):

Zwei Tage Training im großen Stadion. Trainieren mit wirklichen Profis. Beobachtung durch erfahrene Trainer. Freundschaftsspiel am Sonntag

g

Besucht uns auf dem Sternengut!

Bei uns finden alte Hunde, kranke Kühe, Schafe und Pferde einen schönen Ort zum Leben. Ihr könnt hier Spaß haben, ihr könnt uns aber auch bei der Arbeit helfen! Anmeldung: 01703326719

h

Workshop am Samstag von 14.00 bis 19.00

In der DJs-Dancehall gibt es am Samstag Schnupperkurse für Jugendliche.

Teilnehmer: Anfänger und Fortgeschrittene
Teilnahmegebühr: keine

Anmeldung: info@djs-dancehall.org

C Selektiv und detailliert hören – den Sprechenden bestimmte Meinungen zuordnen

HILFE

Schritt für Schritt

In der Prüfung musst du den Sprechenden einzelne Meinungen oder Standpunkte zuordnen können. Dabei hilft oft schon die Intonation oder Tonhöhe, um zu erkennen, ob er/sie eine positive oder eher negative Meinung zu einem bestimmten Themenaspekt hat. Zusätzlich geben uns Ausrufe wie *ach*, *ah*, *oh* eine Hilfe.

Da die Interviews und Reportagen in der Regel so angelegt sind, dass kontrovers diskutiert wird, solltest du bereits beim Lesen der Aufgaben kontrastierende Standpunkte markieren.

a Lies die Aufgaben 1 bis 6 und markiere die Schlüsselwörter.

Situation: Du hörst im Radio eine Diskussion mit zwei Gästen über den *Führerschein für Hundebesitzer*.



- 1 Es gibt Forderungen nach Ausbildungsmaßnahmen für Hundebesitzer.
 a Moderatorin b Jolanda Reese c Oliver Sturz
- 2 Er/Sie findet, dass Hundebesitzer wenig über den Umgang mit ihrem Tier wissen.
 a Moderatorin b Jolanda Reese c Oliver Sturz
- 3 Gesetzliche Regeln sind keine Garantie dafür, dass sich die Situation verbessert.
 a Moderatorin b Jolanda Reese c Oliver Sturz
- 4 Auch wer keinen Hund hat, sollte über diese Tiere informiert sein.
 a Moderatorin b Jolanda Reese c Oliver Sturz
- 5 Er/Sie fragt sich, ob viele Hundebesitzer durch Informationsangebote erreicht werden.
 a Moderatorin b Jolanda Reese c Oliver Sturz
- 6 Hunde haben ein Recht darauf, von ihrem Besitzer gut behandelt zu werden.
 a Moderatorin b Jolanda Reese c Oliver Sturz

b Lies nun die Standpunkte noch einmal. Was meinst du? Welche Standpunkte passen inhaltlich zueinander? Gibt es Unterschiede in den Standpunkten? Markiere und mach am Rand Notizen.

- 1 Es gibt Forderungen nach Ausbildungsmaßnahmen für Hundebesitzer.
- 2 Er/Sie findet, dass Hundebesitzer wenig über den Umgang mit ihrem Tier wissen.
- 3 Gesetzliche Regeln sind keine Garantie dafür, dass sich die Situation verbessert.
- 4 Auch wer keinen Hund hat, sollte über diese Tiere informiert sein.
- 5 Er/Sie fragt sich, ob viele Hundebesitzer durch Informationsangebote erreicht werden.
- 6 Hunde haben ein Recht darauf, von ihrem Besitzer gut behandelt zu werden.

4 **c Hör jetzt den Text und löse die Aufgaben in a: Wer hat das gesagt? Wer hat diese Meinung? Kreuze an. Vergleiche dann mit dem Lösungsschlüssel.**

II Einstieg zum Schreiben

A Einen zusammenhängenden Text schreiben

- a Schau dir das Foto an. Was fällt dir spontan dazu ein? Sammle deine Assoziationen und schreib einen kurzen Text, wie z. B. einen Erlebnisbericht oder eine Tagebuchnotiz.
 Schau dir dann deinen Text noch einmal an.
 Bist du zufrieden? Warum oder warum nicht?



HILFE

Schritt für Schritt

Wenn du einen Text schreibst, ist es wichtig, dass du die Sätze gut miteinander verbindest. Verwende dazu geeignete Konnektoren (wie *weil, obwohl, wenn*), Adverbien (wie *dort, da*), Pronomen (wie *er, ihr*) und Pronominaladverbien (wie *damit, dafür*). So liest sich dein Text flüssig, was auch in der Prüfung positiv bewertet wird.

- b Lies den Text. Versuche dann, die unterstrichenen Teile oder die Stellen mit ? durch die folgenden Wörter zu ersetzen. Achtung: Zwei Wörter passen nicht.

Situation: Du schreibst einen Forumsbeitrag zum Thema *Meine Heimatstadt*.

dort • aber • hier • ihr • wenn • sie • denn • ihren • dorthin • obwohl

Ich möchte euch hier meine Heimatstadt vorstellen. Vielleicht könnt ihr die Stadt (1) auch erraten? Nun, ich komme aus einer Millionenstadt im Norden Deutschlands. Die Stadt wird auch als Elbmetropole bezeichnet. – Richtig, der Name der Stadt (2) ist Hamburg. Von Hamburg sagen manche, dass es die schönste Stadt Deutschlands sein könnte, wenn nur das Wetter nicht wäre, ? (3) im Durchschnitt gibt es in Hamburg (4) pro Monat etwa 10 bis 12 Regentage. Insgesamt ist das Klima der Hansestadt mit den vielen Kanälen in Hamburg (5) und der durch die Stadt fließenden Alster also ziemlich feucht. Wer nach Hamburg (6) fahren möchte, sollte sich also gut mit Regenschutz ausstatten. Oder den Regen lieben! Die schönste Zeit für Hamburg ist übrigens der Mai, ? (7) der Hafen Geburtstag hat; dann gibt es ein großes Feuerwerk. ? (8) natürlich gibt es zu dieser Zeit auch viele Touristen.

- c Vergleiche dann mit dem Lösungsschlüssel.

d Lies den Text. Unterstreiche dann die passenden Teile.

Situation: Du schreibst einen Forumsbeitrag zum Thema *Zum Studium oder zur Ausbildung in die Großstadt?*

Nach den zahlreichen Einträgen hier im Forum möchte ich nun auch kurz etwas zum Thema „Zum Studium oder Ausbildung in der Großstadt?“ sagen. Also, ich bin auf jeden Fall der Meinung, wenn / dass / damit (1) es sinnvoll ist, nach der Schule zunächst in eine kleine Stadt zu gehen. Trotzdem / Weil / Denn dort (2) ist alles viel weniger anonym und man trifft die Leute, die / denen / mit denen (3) man neu kennengelernt hat, auch tatsächlich wieder. In einer Großstadt dauert es doch viel länger, bis / dass / damit (4) man einen neuen Freundes- und Bekanntenkreis aufgebaut hat! Und wenn man dann tatsächlich mal ein paar Leute gefunden hat, muss man lange fahren, um ihren / sie / ihnen (5) zu treffen. Na ja, und abgesehen davon sind die Rahmenbedingungen für das Studium oder die Ausbildung in einer Kleinstadt sicher viel besser, ohne dass / obwohl / da (6) alles nicht so überlaufen ist. Es wollen doch alle in die Großstadt! Und dort ist es dann / vorher / nachdem (7) viel zu voll und man kämpft um die wenigen Plätze im Wohnheim oder in der Mensa. Ein weiterer Vorteil der Kleinstadt ist meiner Ansicht nach, bis / dass / wie (8) man nicht so viel Geld auszugeben braucht, um einigermaßen gut zu leben.

e Vergleiche dann mit dem Lösungsschlüssel.

B Inhaltspunkte genau bearbeiten

a Schau dir das Foto an und sammle deine Assoziationen zum Thema *Gesünder durch Sport*. Formuliere dann ein paar Meinungen mithilfe der folgenden Ausdrücke.

HILFE

Schritt für Schritt

Im Modul Schreiben solltest du zuerst den Aufgabentext sehr genau lesen. Du bekommst eine kurze Situationsbeschreibung und dann die eigentliche Aufgabe, die aus vier Inhaltspunkten besteht. Um die Inhaltspunkte genau zu bearbeiten, sammelst du am besten einige Ideen zum Thema und zur eigenen Meinung und den dafür notwendigen Wortschatz.



Ich finde, dass • Ich bin der Meinung, dass • Meiner Meinung nach

b Ergänze die Mindmap zum Thema *Gesünder durch Sport*.



c **Vergleiche dann mit dem Vorschlag im Lösungsschlüssel.**

HILFE

Schritt für Schritt

Wenn du eine eigene Meinung formulierst, kannst du auf Erfahrungen zum Thema zurückgreifen oder auf das, was du dazu bereits gehört oder gelesen hast.

Achte darauf, die Redemittel zu variieren und z. B. für deine Meinung nicht nur *einen* Ausdruck wie z. B. „Ich finde, dass“ zu verwenden.

d **Ordne die Redemittel 1–10 in die Tabelle ein.**

- | | |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1 Ich bin der Meinung, dass ... | 6 Ich halte ... für sehr wichtig. |
| 2 Als Beispiel möchte ich ... nennen. | 7 Als Ursache kann ich mir ... vorstellen. |
| 3 Dazu fällt mir ... (konkret) ein. | 8 Ich finde wirklich, dass ... |
| 4 Ein Grund dafür ist wahrscheinlich, dass ... | 9 Zum Beispiel ... |
| 5 Vielleicht hat ... dazu geführt, dass ... | 10 Also ganz konkret meine ich, ... |

Die Meinung äußern	Gründe nennen	Beispiele nennen
1,		

e **Vergleiche dann mit dem Lösungsschlüssel.**

HILFE

Schritt für Schritt

Forumsbeiträge und E-Mails können informell oder formell geschrieben sein. Den formellen Sprachstil erkennst du an komplexeren Sprachstrukturen wie z. B. Konjunktiv II und festen Verbindungen zwischen Nomen und Verben („Dürfte ich Ihnen eine Frage stellen?“ statt „Kann ich Sie etwas fragen?“.) Den formellen Sprachstil benutzt man tendenziell in beruflichen Kontexten oder im Kontakt mit staatlichen Institutionen.

f **Lies die folgenden Ausdrücke und Sätze. Welche gehören eher zu einem formellen Stil?**

Kreuze diese an und begründe.

- 1 Bitte geben Sie mir Bescheid, ob Sie am ... kommen können.
- 2 Übrigens möchte ich noch hinzufügen, dass ...
- 3 Dabei ist zu bedenken, dass ...
- 4 Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass ...
- 5 Um es kurz zu sagen: Ich finde ...
- 6 Am ... wurde mir ein ... zur Verfügung gestellt.
- 7 Also, ich möchte nun sagen, dass ...
- 8 Würden Sie mir da zustimmen?
- 9 Man könnte zum Beispiel ...
- 10 Mein Vorschlag wäre, ... zu ...

g **Vergleiche dann mit dem Lösungsschlüssel.**

h **Wähle fünf Beispiele aus f aus und formuliere damit eine eigene Meinung zum Thema *Gesünder durch Sport*.**

II Einstieg zum Sprechen

A Eine Diskussion beginnen

Lies die Texte A–C. Du bist damit nicht einverstanden. Äußere jeweils eine andere Meinung. Du kannst die angegebenen Ausdrücke und Argumente verwenden.

TIPP

Mach Notizen, aber sprich danach frei.


A

Ich finde es gut, dass wir in Deutschland lange Semesterferien haben. Das gibt mir Zeit, andere Regionen und Länder richtig kennenzulernen. Im Beruf hat man nicht mehr so viel Zeit, gesetzlich vorgeschrieben sind 24 Urlaubstage pro Jahr. Immerhin ist das viel mehr als in anderen Ländern wie den USA oder Japan. Kein Wunder, dass aus solchen Ländern Touristengruppen kommen und täglich die Betten wechseln: Gestern Paris, heute Berlin und morgen Rom oder Athen!

für mich ist in Bezug auf Urlaub wichtig, dass • im Vordergrund sollte ... stehen • natürlich wäre es schön, auch mal ..., aber ... • ... kommt für mich nicht infrage, weil ... • auf keinen Fall ist es gut für die Firmen, wenn ... • durch geführte Reisen mehr Informationen über ein Land bekommen • einen unkomplizierten Urlaub verbringen • sich nach einer Woche langweilen • schnell wieder zu Hause sein • in kurzer Zeit viel sehen • Firmen sollten selbst bestimmen, wie viel Urlaub ...


B

Elegante Kleidung ist ganz allgemein sehr wichtig. Dabei geht es um die Pflege eines individuellen Stils, der die eigene Persönlichkeit unterstreicht. Das gibt einem nicht nur ein besseres Gefühl; auch beruflich wird man anders wahrgenommen. Nachgewiesenermaßen erfährt man so mehr Respekt und Anerkennung.

es kommt immer darauf an, was man ... • wenn man der Einzige ist, der ... • ich möchte vor allen Dingen, dass ... • ich glaube, das hat jeder schon mal erlebt • wenn die Freunde und Kollegen ... • ich möchte auf keinen Fall ... • das steht nicht jedem wirklich gut • das ist auch eine Frage des Geldes • ich will mich nicht hinter der Kleidung verstecken ... • keinen Beruf ergreifen, in dem man sich nicht kleiden darf, wie man will ...



C

Seitdem ich einen Kochkurs für japanisches Essen gemacht habe, nutze ich jede Gelegenheit, für meine Familie zu kochen. Nicht nur weil mir das schmeckt; ich finde, man sollte auch anderen Esskulturen offen gegenüberstehen. In vielen Städten gibt es Essen aus der ganzen Welt zu entdecken. Kulturelle Vielfalt spiegelt sich gerade auch darin. Und bei Reisen ins Ausland ist die dortige Speisekarte einfach Pflicht.

niemand sollte einem beim Essen Vorschriften machen, weil ... • je einfacher das Essen ist, desto besser ... • ausländische Gerichte nachkochen, das ist doch nicht ... • ich koche zwar auch gern, aber ... • Allergien gegen bestimmte Lebensmittel • ausländische Restaurants in Deutschland nicht immer authentisch • Qualität wichtiger als eine bestimmte Landesküche ... • niemandem ein bestimmtes Essen aufzwingen • ...

B Die Meinung sagen – eine Meinung teilen oder ablehnen

HILFE

Schritt für Schritt

Bei der folgenden Übung geht es darum, dass du möglichst flüssig eine Meinung vertrittst. Es ist nicht wichtig, ob diese Äußerungen das ausdrücken, was du tatsächlich denkst.

Du liest 6 Meinungsäußerungen. Du sollst zustimmen oder ablehnen. Begründe, warum du dafür oder dagegen bist. Du kannst die folgenden Ausdrücke verwenden.

ich bin auch / nicht dieser Meinung • vielleicht sollte man lieber ... • das geht wohl leider nicht, weil ... • das ist sinnvoll / sinnlos • das sollte man verbieten / erlauben • es ist sicher besser, wenn ... • ich finde es richtig / falsch, dass ... • meiner Meinung nach kann jeder ...

TIPP

Sprich die Antworten zuerst, danach schreibst du.

Beispiel:

0 Du bist nicht einverstanden.

Tote Tiere essen, das ist einfach schrecklich!
Alle Menschen sollten vegan leben!

Natürlich kann jeder Mensch selbst bestimmen, was er essen will. Wenn jemand kein Fleisch essen mag, ist das völlig in Ordnung. Aber ich bin der Meinung, dass unser Körper sowohl Proteine als auch Kohlehydrate braucht. Wir sollten Obst und Gemüse essen, aber auch Eier und Käse – und manchmal auch Fleisch!

1 Du bist einverstanden.

Wenn wir wirklich wollen, dass die Luft in den Städten sauberer wird, dann muss der private Autoverkehr im Stadtzentrum verboten werden.

2 Du bist nicht einverstanden.

Warum sollen kleine Kinder in den Kindergarten gehen? Bis sie in die Schule müssen, sind Kinder in der Familie am besten aufgehoben!

3 Du bist nicht einverstanden.

Ein Kind braucht kein teures Smartphone. Ein einfaches Handy genügt völlig.

4 Du bist einverstanden.

Wenn ich sehe, dass große Hunde mitten in der Stadt in kleinen Wohnungen leben müssen, dann möchte ich am liebsten den Tierschutz anrufen.

5 Du bist nicht einverstanden.

Das Grillen im Park sollte verboten werden. Nach jedem Wochenende sehen die Parks aus wie Müllplätze!

6 Du bist einverstanden.

Der öffentliche Verkehr in den großen Städten muss kostenlos sein!

Quellenverzeichnis

Cover: von links: © Thinkstock/Stockbyte/Comstock Images; © Gettyimages/ E+/PeopleImages; © Thinkstock/iStock/MachineHeadz S. 12: © PantherMedia/Verena Scholze S. 14: © Thinkstock/iStock/jacoblund S. 18: © Thinkstock/iStock/marilyna S. 20: © Getty Images/iStock Editorial/flavijus S. 22: © Getty Images/E+/clu S. 25: von oben: © Thinkstock/iStock/ajr_images; © Thinkstock/iStock/Ridofranz; © Thinkstock/iStock/ajr_images S. 27: © Thinkstock/iStock/Viktor_Gladkov S. 29: © Victor Koldunov – stock.adobe.com S. 30: von oben: © pathdoc – stock.adobe.com; © Getty Images/E+/andresr; © Thinkstock/iStock/DragonImages S. 31: von oben: © Thinkstock/iStock/Ridofranz; © Thinkstock/iStock/Comeback Images; © Getty Images/E+/wundervisuals; © Getty Images/E+/Fat-Camera S. 32: © Getty Images/iStock/MangoStar_Studio S. 33: © Getty Images/E+/RelaxFoto.de S. 34: © Getty Images/E+/shapecharge S. 36: © terovesalainen – stock.adobe.com S. 45: von oben © Getty Images/E+/Vertigo3d; © Getty Images/E+/Topalov; © iStockphoto/AVAVA; © Getty Images/iStock/fizkes S. 46: © Getty Images/iStock/Bobex-73 S. 48: © Getty Images/iStock/bowdenimages S. 58: von links: © Thinkstock/Wavebreak Media; © irisblende.de; © iStock/Daniel Laflor S. 60: von links: © Getty Images/E+/hasuorium; © Getty Images/iStock/Phaelnogueira; © MEV/Hesselmann Herbert F.; © Iakov Filimonov – stock.adobe.com S. 62: © Getty Images/iStock/absolutely_frenchy S. 69: von links: © Getty Images/E+/Nicola Katie; © Thinkstock/iStock/Jacob Wackerhausen; © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia S. 70: von links: © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; © Leonid – stock.adobe.com; © Getty Images/E+/ajr_images S. 76: von links: © Thinkstock/iStock/AntonioDiaz; © julialine802 – stock.adobe.com; © Eléonore H – stock.adobe.com S. 80: © ArTo – stock.adobe.com S. 81: © Thinkstock/iStock&monkeybusinessimages S. 88: © Getty Images/iStock/miriam-doerr S. 90: © iStockphoto/Madzia71 S. 92: © iStock/izusek S. 93: © Photographee.eu – stock.adobe.com S. 95: © Getty Images/iStock/MarioGuti S. 97: A © Thinkstock/iStock/LightFieldStudios; B © Getty Images/E+/Mikolette S. 98: © Thinkstock/iStock/Rawpixel S. 100: A © Thinkstock/iStock/adeev007; B © Getty Images/E+/danchooalex; Mitte © Getty Images/E+/wundervisuals; C © Getty Images/E+/RoBoDeRo; D © Getty Images/iStock/AntonioGuillem S. 112: © Getty Images/E+/kali9 S. 115: von links: © Thinkstock/iStock/lisafx; © MaxWo – stock.adobe.com S. 117: von links: © Kzenon – stock.adobe.com; © Thinkstock/iStock/Stadtratte S. 120: von links: © Getty Images/E+/kate_sept2004; © Getty Images/E+/Shania

Bildredaktion: Ahmadullah Dardmanesh, Hueber Verlag, München

Ein kostenloser MP3-Download zum Buch ist unter www.hueber.de/fit-fuer erhältlich.

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sprecherinnen und Sprecher: Thomas Albus, Nils Dienemann, Stefanie Dischinger, Walter von Hauff, Anke Kortemeier, Hubertus von Lerchenfeld, Verena Rendtorff, Patrick Roche, Angelika Utto

Produktion: Spotlight Verlag GmbH, München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

4. 3. 2. | Die letzten Ziffern
2024 23 22 21 20 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Andreas Tomaszewski, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-031873-5